

[REDACTED]

Betreff: WG: Adresslisten Altonaer Unternehmen

Von: [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 30. August 2022 14:10

An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]

Betreff: [EXTERN]-AW: Adresslisten Altonaer Unternehmen

Sehr geehrter [REDACTED],

wir sind Ihnen noch eine Antwort auf Ihr Anliegen schuldig, die Sie nun erhalten.

Sie hatten uns auf Grundlage der Beschlussfassung der Bezirksversammlung Altona - Drs. 21-3054B - gebeten, Ihnen Unternehmenslisten für den Bezirk Altona zukommen zu lassen. Sollte dies nicht möglich sein bitten Sie darum, die Versendung eines Anschreibens des Bezirksamtes Altona an unsere Mitgliedsbetriebe zu prüfen. Beiden Wünschen wird die Handwerkskammer Hamburg nicht entsprechen, und zwar ausfolgenden Gründen:

Die Drs. 21-3054B „Aufenthalt mit eigener Erwerbstätigkeit verbinden zu können. In Altona fangen wir damit an.“ fordert in der Beschlussfassung

„Die Sozialbehörde wird gemäß § 27 BezVG gebeten, in Abstimmung mit der Agentur für Arbeit einen Maßnahmenkatalog zu entwickeln, um

- a) Menschen mit bestehenden Arbeitsverhältnissen oder Aufträgen außerhalb Deutschlands insbesondere in der Ukraine den Zugang zu Fernarbeitsplätzen zu ermöglichen, ggf. durch den Abschluss entsprechender Abkommen mit Betreibenden solcher Arbeitsplätze;
- b) Qualifikationsschwerpunkte der Geflüchteten zu ermitteln, um diese zu Bedarfen bei Hamburger Firmen in Beziehung zu setzen.

Das Bezirksamt Altona wird nach § 19 (2) BezVG aufgefordert, auf Grundlage der bestehenden Kontakte zur Altonaer Wirtschaft die Unternehmen aufzufordern, bestehende Beschäftigungsmöglichkeiten dem HWC (Hamburg Welcome Center) mitzuteilen und diese bei der Kontaktaufnahme zu unterstützen. In diesem Zusammenhang ist zu überprüfen, wie die im Zusammenhang mit den Einladungen zu den Altonaer Tagen der Wirtschaft genutzten Kontakte verwendet werden können.“

Zum ersten Teil der Beschlussfassung möchten wir anmerken, dass es schwierig bzw. unmöglich ist, für handwerkliche Tätigkeiten Fernarbeitsplätze zur Verfügung zu stellen. Solche Tätigkeiten werden entweder in einer entsprechend ausgerüsteten Werkstatt und/oder beim Kunden vor Ort ausgeführt.

Zum anderen sehen wir die Gefahr, dass durch die Beschlussfassung der Bezirksversammlung Altona bestehende, funktionierende Strukturen in Hamburg geschwächt werden. Als zentrale Anlaufstelle erfasst das Hamburg Welcome Center (HWC) auch Daten von Geflüchteten aus der Ukraine. Da seit Beginn des Krieges Männer im wehrfähigen Alter die Ukraine nicht mehr verlassen dürfen, handelt es sich bei diesen fast ausschließlich um gut ausgebildeten Frauen mit akademischen Hintergrund. Die Beratung und Begleitung von Geflüchteten und Zugewanderten mit Interesse an einem Praktikum, einer Ausbildung oder einer Tätigkeit im Handwerk sowie die Vermittlung in Ausbildung und/oder Praktika findet direkt vor Ort – im HWC im Rahmen des Projektes *Mission Zukunft plus – Beratung zu Handwerksberufen* statt. Zudem bietet *Mission Zukunft plus* berufliche Orientierung und Kompetenzerfassung für diese Zielgruppe. Diese Zusammenarbeit schätzen wir sehr.

Wir möchten betonen, dass das HWC als Nachfolgeinstitution des W.I.R unter Federführung der Sozialbehörde aus unserer Sicht genügend Sachkompetenz in diesem Themenfeld aufgebaut hat und gute Arbeit leistet. Alle Ansprechpartner von W.I.R. finden sich auch im HWC wieder - so auch die Agentur für Arbeit als zentrale Organisation für die Erfassung freier Stellen.

Die Forderungen des Antrags ist aus unserer Sicht kontraproduktiv, da diese zum Aufbau von Parallelstrukturen führen würden. Diese würden die gut funktionierenden Strukturen in Hamburg nicht stärken, sondern eher das Gegenteil bewirken. Daher werden wir Ihren Bitten nicht entsprechen.

Bei Fragen zum Thema kommen Sie bitte auf mich zu.

Mit freundlichen Grüßen



Handwerkskammer Hamburg
Holstenwall 12, 20355 Hamburg

Tel.: 
Fax: 
Mobil: 
E-Mail: 
Internet: www.hwk-hamburg.de

**Dozenten (m/w/d) für
die Meistervorbereitung gesucht!**

▶▶▶ Hier bewerben

Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: [Datenschutz](#)

Besuchen Sie uns auch unter:



Abonnieren Sie hier unseren kostenlosen Newsletter [HandwerksINFO](#)

Die Information dieser E-Mail einschließlich der Anlagen ist vertraulich und nur für den oben genannten Adressaten bestimmt. Sollten Sie nicht der Empfänger sein, weisen wir darauf hin, dass die Weitergabe, Offenlegung, Nachahmung oder der sonstige Gebrauch durch Nichtadressaten oder durch den Adressaten außerhalb des Übersendungszwecks nicht erlaubt ist. Sollten Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, möchten wir Sie bitten, uns umgehend telefonisch oder per E-Mail zu informieren und diese Information vollständig zu löschen. Für Ihr Entgegenkommen bedanken wir uns schon heute.